

Inhalt

Vorwort.....	7
I. Was ist konfessionell-kooperativer Religionsunterricht (KRU)?	9
I.1 Wie es zu KRU in Baden-Württemberg gekommen ist	9
I.2 Untersuchungsmethoden unserer Studie	17
II. Ergebnisse der Untersuchung: KRU in Baden-Württemberg	23
II.1 Unterrichtsbeobachtungen und schulische Realisierung von KRU	23
II.2 Die Schülerperspektive	71
II.2.1 KRU im Spiegel der Äußerungen von Schülerinnen und Schülern.....	71
II.2.2 Wenige Unterschiede im Großen – signifikante im Detail. Lernniveaus in Modell- und Vergleichsschulen.....	94
II.3 Die Lehrerperspektive.....	134
II.3.1 KRU im Spiegel der Äußerungen von Lehrerinnen und Lehrern	134
II.3.2 Wie Lehrerinnen und Lehrer die konfessionelle Kooperation wahrnehmen	169
II.4 Weitere Perspektiven	184
II.4.1 Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht im Spiegel der Äußerungen der Schulleitungen	184
II.4.2 Wie Eltern die konfessionelle Kooperation wahrnehmen	195
III. Einschätzungen – Interpretationen – Perspektiven	201
III.1 Konfessionalität – Ökumene – Pluralitätsverarbeitung Zur rechtlichen, theologischen und religionspädagogischen Einschätzung des KRU	201
III.2 Schulartspezifische Auskünfte und Ergebnisse im Vergleich.....	210

IV. Empfehlungen	218
IV.1 Optimierungsvorschläge für den konfessionell-kooperativen Religionsunterricht.....	218
IV.2 Was spricht für KRU?.....	228
IV.3 Was spricht für eine konfessionelle Kooperation gemäß der bestehenden Vereinbarung? (Baden-Württemberg).....	230
V. Anhang.....	232
VI. Literatur	242
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	244